

**Pressesprecher: Achim Fischer**  
Telefon 06 21 / 1 81-1013  
fischer@verwaltung.uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

**Mannheim, 21. April 2010**

## Presseinformation

### Campus-TV Februar/März 2010

- Von Berichten über neue Methoden der Bildverarbeitung an der Uni Heidelberg, über die neue Akademie für Hochschullehre an der SRH Hochschule bis hin zu einem Beitrag über Forschung zur Körperwahrnehmung an der Uni Mannheim, reicht die Palette der Themen der neuen Sendung von Campus-TV. Über den Satelliten Astra und in den Kabelnetzen in der "Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar" sendet Campus-TV außerdem zur besten Sendezeit im Rhein-Neckar Fernsehen ab Donnerstag, den 18. Februar 2010 einen Beitrag über medizinische Forschung mit Hilfe von Computersimulationen am Heidelberger Institut für Theoretische Studien.

- Wer heute das Stichwort Bildverarbeitung hört, denkt zuerst an Photoshop oder andere Programme, mit denen man aus mittelmäßigen Fotos schöne Bilder machen kann. Für Informatiker der Universität Heidelberg hat Bildverarbeitung aber eine viel weiter reichende Bedeutung. Etwa für die Entwicklung einer speziellen Bildersuchmaschine, die es Geisteswissenschaftlern erlaubt, beispielsweise nach Bildern von Kronen zu suchen, die einst von Königen und Kaisern getragen wurden. Am Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen der Universität Heidelberg sind Professor Björn Ommer und sein Team dazu jetzt neue Wege gegangen.

Vorbei sind die Zeiten, in denen der Vortrag eines Professors im Hörsaal von den Studierenden als das Maß aller Dinge betrachtet wurde. Spätestens seit den Diskussionen um Internetportale wie Studi-VZ weiß man, dass die Leistungen der Dozenten am Katheter recht unterschiedlich sein können. Studierende benoten Vorlesungen und Professoren. Sicher eine Hilfe zu erkennen, was gut läuft oder wo es noch hakt. Doch das alleine garantiert noch keine gute Lehre. An der SRH Hochschule Heidelberg hat man deshalb jetzt eine Akademie für Hochschullehre ins Leben gerufen.

Wenn man mit seinen Sinnen etwas erfassen will, denken die meisten an Sehen oder Hören. Kaum einer denkt an Körperwahrnehmung. Dabei sind Berührungen oder Schmerzen elementare Bestandteile unseres Alltags. Um diesen Körpersinn besser zu erforschen wird jetzt ein Projekt am Otto Selz Institut für angewandte Psychologie an der Universität Mannheim von der Landesstiftung Baden Württemberg mit 75 000 Euro gefördert.

Jeder Tausendste Bundesbürger erleidet statistisch gesehen einmal in seinem Leben eine Thrombose - eine Verstopfung der Blutgefäße. Viele Menschen sterben an den Folgen wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Lungenembolie. Andererseits gibt es viele Patienten, die an Formen der so genannten Bluterkrankheit leiden. Ursache kann in beiden Fällen ein Protein sein, das Bestandteil des Blutkreislaufes ist. Noch hat man die Wirkungsweise dieses Proteins nicht vollständig verstanden. Am Heidelberger Institut für Theoretische Studien, dem Forschungsinstitut der Klaus Tschira Stiftung will man mehr über dieses Protein herausfinden.

Mit dabei auch wieder das "anderthalb-team" aus Heidelberg, das sich dieses Mal mit Gewichten befasst.

2010 neue Sendedaten für Campus-TV jede Woche: Donnerstag um 19 Uhr 30, Freitag um 19 Uhr 30 und Sonntag um 20 Uhr.

Die Sponsoren von Campus-TV sind die gemeinnützige Klaus Tschira Stiftung in Heidelberg, der Mannheimer Schmierstoffhersteller Fuchs Petrolub AG, die SRH Heidelberg, die John Deere AG Mannheim und die Landesanstalt für Kommunikation (LfK) Stuttgart.

**Kontakt:**

Durch die Sendung führt Campus-TV Redakteur Joachim Kaiser.  
Campus-TV im Internet: [www.campus-tv.eu](http://www.campus-tv.eu)